

II-10147 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 502513

1990 -02- 28

A n f r a g e

der Abg. Huber, Ing. Murer, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend landwirtschaftliche Regionalförderung - Ausbau

Bei den GATT-Verhandlungen über die Liberalisierung des Agrarhandels befindet sich Österreich in der Defensive, da die Schutzmaßnahmen für die im Weltmaßstab zu teuer erzeugten Produkte zunehmend unter Druck geraten. Umso wichtiger wird es sein, so rasch wie möglich die Instrumentarien der Direktförderung zu verbessern und auszubauen.

Die Regionalförderung des Bundes ist bisher auf Landwirte bis zu einem Einheitswert von 200.000,- öS zugeschnitten. Die Antragsteller haben in ihrem Initiativantrag 177/A eine Einheitswertgrenze von 350.000,- öS vorgesehen, da auch größere österreichische Betriebe im internationalen Vergleich als Klein- und Mittelbetriebe angesehen werden können.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Werden Sie dem Nationalrat noch vor Beendigung dieser Gesetzgebungsperiode eine beschlußreife Vorlage zum Ausbau der Direktförderungs-Instrumentarien vorlegen ?
2. Werden Sie die Regionalförderung des Bundes auch auf landwirtschaftliche Betriebe mit einem Einheitswert bis zu 350.000,- öS ausdehnen ?